

# Der Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Große Ulrichstraße 16, Ecke Daderstraße 12 bis 14 beim Büfelfass 1. Eingang für Herren: Große Ulrichstraße 16; für Damen: Daderstraße 12. (Eigene Expeditions-Bureau in Berlin 23, 62, Friedmannstr. 16, die Geschäftsstelle werden die Adressen in Halle a. S. in der Zeitung veröffentlicht.)  
Druckerei: Große Ulrichstraße 16; für Herren: Große Ulrichstraße 16; für Damen: Daderstraße 12. (Eigene Expeditions-Bureau in Berlin 23, 62, Friedmannstr. 16, die Geschäftsstelle werden die Adressen in Halle a. S. in der Zeitung veröffentlicht.)

Nummer 70 Halle, Donnerstag den 23. März 1916 28. Jahrgang

## Der Führer des südwestlich Hancock gerichteten Wiederholte russische Anstürme blutig abgewiesen.

### Der Reichstag und der U-Bootkrieg.

Verläufige Besprechung der Erörterung im Plenum. Die Vorlesung des Reichstages hat am 22. März begonnen. Die Beratung des Reichstages hat am 22. März begonnen. Die Beratung des Reichstages hat am 22. März begonnen. Die Beratung des Reichstages hat am 22. März begonnen.

### Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

Weltlicher Kriegsausflug: Der Erfolg beim Raub von Hancock wurde durch die Befreiung der französischen Stützpunkte auf dem Höhenrücken südwestlich von Hancock vervollständigt. Es wurden etwa 400 Gefangene erbeutet.

### Das Ergebnis der vierten Kriegs-anleihe in Halle.

Wie uns die hiesige Reichsanstalt mitteilt, beträgt das Ergebnis der 4. Kriegsleihe in Halle insgesamt 104 1/2 Millionen Mark.

### Der amtliche französische Bericht.

Paris, 22. März. Amtlicher Kriegsbericht von gestern nachmittag: In der Nacht vom 21. auf den 22. März hat die deutsche Heeresleitung in der Gegend von Malancourt, Gnes und der Höhe 204, besonders heftig am Abend von Hancock, Erfolg bei der Wiederholung der Angriffe erzielt.

### Der Luftkampf bei Wülhausen.

Wie der Franz. Sig. aus Wülhausen im Oben gemeldet wird, bringen die heutigen Kämpfe erhebliche Zerstörungen über den Luftkampf um Wülhausen am Sonntag, bei dem vier deutsche Flugzeuge abgeschossen wurden.

### Amerika Sorgen wegen Mexiko.

London, 21. März. Die Times meldet aus Washington vom 20. März, dass die amerikanische Regierung sich Sorgen über die Haltung der mexicanischen Regierung macht.

### Neue Friedensgerichte.

Unter Segner finden ihre eigene sowohl in Ausland wie auch neuerdings in Frankreich fünf hervorragende Friedensrichter bekanntlich beauftragt zu werden.

### Finnland und Deutschland.

Von Staatsanwalt A. D. Wetterhoff. Viel weniger als wie die meisten anderen Länder hat Finnland unter dem Krieg zu leiden gehabt.

### Die Bedeutung des Sieges bei Hancock.

Karl Moser meldet dem „Volks-Anz.“ aus dem Großen Hauptquartier: Der Erfolg, den die hiesigen und meritorischen Truppen am 21. März bei Hancock errungen haben, bedeutet eine schwere Zerschlagung der französischen Stellungen nördlich von Hancock.

### 30 000 Gefangene seit dem 21. Februar.

Der Berichtshalter der All. Sig. im Großen Hauptquartier meldet unterm 22. März: Gestern sind erbeutet, daß das dreizehnte Tausend der seit dem 21. Februar bei den Kämpfen von Hancock von Malancourt bis Wardenville, gemachten Gefangenen heute vollständig ist.

### Ablehnung des amerikanischen Rüstungsprogramms.

Paris, 22. März. „Main“ erzählt aus Remont: Das amerikanische Repräsentationshaus hat nach energischen Debatten das Gesetz, durch das die Herstellung von Kriegsmaterialien verboten ist, abgelehnt.

### Zum amerikanischen-mexikanischen Konflikt.

(E. T. A.) Washington, 22. März. (Meister.) Infolge der Welt-Jagd über eine Zeitfrist revolutionärer Verbände bei Tampico erhielten das amerikanische Konsulatsamt und das amerikanische Konsulatsamt von Mexiko den Befehl, dorthin abzusenden.

### Frankreichs Angst vor den dunklen Plänen der deutschen Heeresleitung.

Bern, 22. März. Barm halten die täglichen Nachrichten, die die amtlichen Aussen-berichter belegen, von Siegeserfolge und vollem Vertrauen auf das glänzende Niederwerfen der Deutschen am 21. März, noch heute aus den Morgenblättern der Welt, ein ganz anderes Gefühl, nämlich eine ständige Verunsicherung gegenüber den dunklen Plänen der deutschen Heeresleitung.

Die beiden Staaten lösten innerlich voneinander getrennt und nur durch die äußere Form der National-Union mit dem russischen Reich. Die beiden Staaten lösten innerlich voneinander getrennt und nur durch die äußere Form der National-Union mit dem russischen Reich. Die beiden Staaten lösten innerlich voneinander getrennt und nur durch die äußere Form der National-Union mit dem russischen Reich.

### Warum Rumänen nicht in den Krieg zieht.

Die „Nin. Bl.“ veröffentlicht sehr beachtenswerte Ausführungen einer bekannten rumänischen Persönlichkeit in letzter Stellung, die sich hauptsächlich mit dem letzten Krieg beschäftigen, woraus Rumänien nicht an Gunsten des Völkerbundes in den Krieg zieht. Der Gewährsmann der „Nin. Bl.“ sagt: Die Hauptgründe, die dem überhöhten Rumänien die Teilnahme an diesem Krieg verweigern, sind: 1. Die rumänische Bevölkerung ist zu klein, um die Anforderungen des Krieges zu erfüllen. 2. Die rumänische Wirtschaft ist zu schwach, um die Anforderungen des Krieges zu erfüllen. 3. Die rumänische Politik ist zu unklar, um die Anforderungen des Krieges zu erfüllen.

### Eine neue deutsche Erklärung.

Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung haben heute die Urkunde der Statistiker festgestellt, welche die Ausdehnung des Krieges bezeugen. Das Wort liegt zu tief. Eine neue deutsche Erklärung. Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung haben heute die Urkunde der Statistiker festgestellt, welche die Ausdehnung des Krieges bezeugen. Das Wort liegt zu tief.

### Einberufung der Verehrten?

Am 22. März. Nach einer Meldung aus London hat das französische Kriegsministerium die Einberufung der Verehrten beschlossen. Die Einberufung der Verehrten ist eine wichtige Maßnahme, die die französische Regierung ergreifen wird, um die Kriegsanstrengungen zu unterstützen.

### Die russische Flotte vorbereitet rumänische Schiffe.

Am 22. März. Die russische Flotte hat sich auf die Einberufung der Verehrten vorbereitet. Die russische Flotte wird die Einberufung der Verehrten unterstützen und die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Drämen auf die Mutterchaft in Frankreich.

Am 22. März. In der Session vom 12. März über die Mutterchaft in Frankreich. Die Mutterchaft in Frankreich ist ein wichtiges Thema, das die französische Regierung diskutiert.

### Ein norwegischer Dampfer gesunken.

Am 22. März. Die norwegische Flotte hat einen Dampfer gesunken. Der Dampfer ist in der Nordsee gesunken und die Besatzung ist vermisst.

### China wieder Republik.

Am 22. März. Die chinesische Regierung hat die Republik wieder ausgerufen. Die chinesische Regierung hat die Republik wieder ausgerufen und die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Erweiterter Warenaustausch mit Rumänen.

Am 22. März. Die deutsche Regierung hat einen erweiterten Warenaustausch mit Rumänien beschlossen. Der Warenaustausch wird die Beziehungen zwischen Deutschland und Rumänien stärken.

### Deutsche Patrouillen auf griechischem Gebiet.

Am 22. März. Die deutsche Regierung hat Patrouillen auf griechischem Gebiet stationiert. Die Patrouillen werden die Sicherheit in Griechenland gewährleisten.

### Großherzogin Großwahn.

Am 22. März. Die Großherzogin hat eine große Wahnattacke erlitten. Die Großherzogin ist in der Provinz Sachsen verstorben.

### Weiterer glänzender Verkauf des deutschen Bazzars in Amerika.

Am 22. März. Der deutsche Bazaar hat in Amerika einen glänzenden Verkauf erlebt. Der Bazaar hat die Kriegsanstrengungen unterstützen und die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Die Fleischkarten auf dem Wege.

Am 22. März. Die Fleischkarten sind auf dem Wege. Die Fleischkarten werden die Fleischversorgung gewährleisten.

### Stellen findet sich mit den Tassen.

Am 22. März. Stellen werden mit den Tassen gefunden. Die Stellen werden die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Gerbstoffe Hoffnungen.

Am 22. März. Die Gerbstoffe sind Hoffnungen. Die Gerbstoffe werden die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Uns Kunst und Wissenschaft.

Am 22. März. Kunst und Wissenschaft sind wichtig. Kunst und Wissenschaft werden die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Der Vorturm.

Am 22. März. Der Vorturm ist ein wichtiges Bauwerk. Der Vorturm wird die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Streckenlänge zum Untergang der „Subotta“.

Am 22. März. Die Streckenlänge zum Untergang der „Subotta“ ist bekannt. Die Streckenlänge wird die Kriegsanstrengungen unterstützen.

### Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung.

Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung haben heute die Urkunde der Statistiker festgestellt, welche die Ausdehnung des Krieges bezeugen. Das Wort liegt zu tief.

### Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung.

Am 22. März. Die Tagesarbeiten der Regierung haben heute die Urkunde der Statistiker festgestellt, welche die Ausdehnung des Krieges bezeugen. Das Wort liegt zu tief.



Der amtliche Österreichische Heeresbericht.

(No. 7.) Wien, 22. März. Amlich wird verlautbart:
Militärischer Kriegsanflug:
Die Tätigkeit des Heeres ist gegenwärtig an der gesamten Nordfront lebhaftest. Unter Zuhilfenahme...

Militärischer Kriegsanflug:
Der gelungene Tag ist ruhig verlaufen.
Südlicher Kriegsanflug:
Walds Kessel.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Söfer, Feldmarschallleutnant.

Die feindlichen Heeresberichte.

London, 23. März. General Staff berichtet:
Am letzten Nacht lag der Feind bei Wilmun vorrücken. Bei unseren Truppen herrschte die größte Ruhe...

Paris, 23. März. Am amtlichen Kriegsbericht vom 22. März heißt es:
Am 21. März wurden die letzten Heeresberichte an die Fronten im Ost- und im Westfronten...

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 22. März.
Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 52 Minuten.
Das Verlesen des verstorbenen Abgeordneten (Zog) wird durch Verlesen von den Eiben geleitet.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Neue Chronik.

Oegen Salzenrod und Siedelshaus.
Der fernabliegende General von Nürnberg, General der Kavallerie, Herr von Salzenrod...

Der General-Anzeiger für Halle und Umgegend berichtet aus Weimar:
Am Ende von Burgen, wo die geliebten Salzenrod-Gräber sind...

Am 23. März wurde der feindselige Briefträger General von Salzenrod in Weimar verhaftet...

Der Gederg bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Der amtliche Österreichische Heeresbericht.
(No. 7.) Wien, 22. März. Amlich wird verlautbart:
Militärischer Kriegsanflug:
Die Tätigkeit des Heeres ist gegenwärtig an der gesamten Nordfront lebhaftest...

Militärischer Kriegsanflug:
Der gelungene Tag ist ruhig verlaufen.
Südlicher Kriegsanflug:
Walds Kessel.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Söfer, Feldmarschallleutnant.

Die feindlichen Heeresberichte.

London, 23. März. General Staff berichtet:
Am letzten Nacht lag der Feind bei Wilmun vorrücken. Bei unseren Truppen herrschte die größte Ruhe...

Paris, 23. März. Am amtlichen Kriegsbericht vom 22. März heißt es:
Am 21. März wurden die letzten Heeresberichte an die Fronten im Ost- und im Westfronten...

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 22. März.
Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 52 Minuten.
Das Verlesen des verstorbenen Abgeordneten (Zog) wird durch Verlesen von den Eiben geleitet.

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Der amtliche Österreichische Heeresbericht.
(No. 7.) Wien, 22. März. Amlich wird verlautbart:
Militärischer Kriegsanflug:
Die Tätigkeit des Heeres ist gegenwärtig an der gesamten Nordfront lebhaftest...

Militärischer Kriegsanflug:
Der gelungene Tag ist ruhig verlaufen.
Südlicher Kriegsanflug:
Walds Kessel.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Söfer, Feldmarschallleutnant.

Die feindlichen Heeresberichte.

London, 23. März. General Staff berichtet:
Am letzten Nacht lag der Feind bei Wilmun vorrücken. Bei unseren Truppen herrschte die größte Ruhe...

Paris, 23. März. Am amtlichen Kriegsbericht vom 22. März heißt es:
Am 21. März wurden die letzten Heeresberichte an die Fronten im Ost- und im Westfronten...

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 22. März.
Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 52 Minuten.
Das Verlesen des verstorbenen Abgeordneten (Zog) wird durch Verlesen von den Eiben geleitet.

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Die Eisenbahn bei Sinitz, der Vereinfachen der Oberwehr, ist dieser Tage von einem Bergsturz heimgesucht worden...

Familien-Nachrichten



Sein letzter Wunsch „Auf Wiedersehen“, er soll nicht in Erfüllung geh'n. Dem von seinen Lieben vermissen...

Paul Böttig

Hilf.-Regt. Nr. 36. 10. Komp. Er folgte seinem Schwager Fritz in die Front... Halle a. S., den 23. März 1916.



Bei einem Sturmangriff starb den Heldentod unser Packer...

Otto Rosenfeld

aus Nieleben. Wir verlieren einen tüchtigen und fleißigen Arbeiter.

Heinrich Franck Söhne

Ges. m. b. H. 61816



In treuer Pflichterfüllung für sein teures Vaterland erlitt am 16. d. Mts. den Heldentod unser inangefalteter Sohn und Bruder...

Hans Wilke

Hilf.-Freiw., Gebr. im Infant-Regiment Nr. 165, 11. Komp. Halle a. S., Wiesbaden, den 22. März 1916. Frau Wilke, Leutn. d. R., I. Waldsiedlerstr. 7, P., P., Franz Wilke. Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.



Für die vielseitige, uns wohnende Teilnahme an dem Ableben meines für das Vaterland gestorbenen Bruders und meines geliebten Bräutigams...

Edmund Graf

danke ich hiermit allen aus dem herlichsten, insbesondere denen, welche den Verstorbenen durch Kranzpenden ehrten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Genaß besonders danke ich Herrn Pastor Heintze für seine trostreichen Worte am Sarge und am Grabe des Verlebten...

Halle a. S., den 23. März 1916. Wilhelm Graf, v. Zt. im Felde. Maria Lauschik.



Dem aus Heiratsstand wurde und die traurige Nachricht, daß mein inangefalteter Wagn, Sohn, Schwager Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Unteroffizier...

Karl Gille

im Ant.-Regt. 143. I. Komp. bei einem Sturmangriff am 9. März den Selbsttod erlitten hat. In tiefem Schmerze...

Ida Gille geb. Schövel

und alle Angehörigen, v. Zt. drei Söhne im Felde, einer in Gefangenhaft und drei Schwäger. Blümlin, Sohm, Eidmannsdorf, Detlefs und Colleben...



Für die Liebe und herzliche Teilnahme, die aus dem innigsten Ansehen unser geliebten, unversehrlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels...

Walter

von allen Seiten entgegengebracht wurde, fagen wir, allen nur auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank. In tiefem Schmerze...

Familie Dietzer nebst Angehörigen.

Halle a. S., den 21. März 1916.



Von allen Seiten sind uns anlässlich des Todes unseres lieben Jüngsten so viele Beweise der Liebe und Teilnahme zugegangen, dass es uns nur möglich ist, auf diesem Wege zu danken. Wir bitten um keine weiteren Anzeigen Dank etc. 1916

Karl Pritschow und Familie.

Nachruf. Vorgestern verschied, nachdem er uns bis zum letzten Augenblick seines Lebens ein hervorragendes Beispiel treuer Pflichterfüllung gewesen, unser allverehrter Direktor Herr Dr. Rudolf Gaertner. Sein reiches Wissen erregte stets unsere Bewunderung und seine Sorge um das Wohl der Beamten wird ihm bei uns allen unvergessen bleiben. Halle a. S., den 23. März 1916. Die Beamtenschaft der „Iduna“, Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Halle a. S.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tierverschütternde Nachricht, dass unser heiliggeliebter, hoffnungsvoller Sohn, der Lehrer Walther Hesse, Gefreiter im Püs.-Rgt. Nr. 56, 2. Komp., am 16. März 1916 auf dem Felde der Ehre im Alter von 23 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. Sein Herzenswunsch war „Wiedersehen!“ In tiefem Schmerz im Namen aller Familienangehörigen Franz Hesse, Prov.-Strassenmeister. Hauptlehrer G. Gold. Halle a. S.-Glesien, den 23. März 1916.

Am 26. Februar d. J. starb nach langer, schwerer Krankheit im Lazarett zu Frankfurt a. M. der frühere Führer der Kompagnie, Herr Hauptmann Otto Heyse Ritter des Eisernen Kreuzes. Seine treue Sorge für die Kompagnie, sein Wohlwollen für jeden einzelnen stechen ihm ein bleibendes Gedächtnis. Halle a. S., den 23. März 1916. Hauptmann und Komp.-Führer der 76. Res.-Pionier-Kompagnie.

Ein letzter Wunsch „Auf Wiedersehen“, er soll nicht in Erfüllung geh'n! Nach langem bangen Warten erlitten wir endlich die schmerzliche Gemütsheil, daß unser beiliebter, einigster Sohn, Bruder und Bräutigam, der liebevolle Vater eines noch zu geborenen Kindes Paul Köchlin Unteroffizier im Inf.-Regt. Nr. 27. 10. Komp. nach 14 monatigen schweren Kämpfen, nicht eine Stunde Heilung vor sich zu bringen, am 25. September 1915 im südpolischen Winter von 25 Jahren den Geliebten in Detmolden fürs Vaterland erlitten hat. Seine treue Sorge für die Kompagnie, sein Wohlwollen für jeden einzelnen stechen ihm ein bleibendes Gedächtnis. Halle a. S., den 23. März 1916. Duell und Wäldorf, den 23. März 1916. Die Schwägerinnen Eltern und Schwester Gustav und Schwester nebst Frau Olga Oswald und Söhnerlein sowie alle Verwandten und Bekannten. Dem Zuge fern dem Herzen nah!

Unser unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager Otto Volkmann Unteroffizier im Pionier-Battalion Nr. 13, Inhaber des Eisernen Kreuzes, erlitt nach 20 monatigen, schweren Kämpfen am 15. März im Alter von 24 Jahren den Heldentod. Halle a. S., den 23. März 1916. In tiefem Schmerze Louise Schröter verw. Volkmann, Karl Volkmann, v. Zt. im Felde, u. Frau, Max Schledt u. Frau geb. Volkmann, Familie Schröter.

Die Hoffnungs auf ein Wiedersehen ist brennend! Am 22. Februar ist mein besorgenswerter Wagn, der treuergebende Vater meiner 3 Kinder August Bonan bei einem Sturmangriff den Heldentod gestorben. Anna Bonan geb. Kohl nebst Kindern und allen Angehörigen. Burgstraße 4. Sieber Wagn und Vater, was fast im feinsten Grade! Halle a. S., den 23. März 1916.

Gestern nachmittag verschied nach 74. Lebensjahren unsere liebe Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter Frau Amalie Köhald geb. Apelt. Halle a. S., den 21. März 1916. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonntagabend 11 Uhr auf dem Gertrundenhof statt. Kranzpenden dankend abgelehnt.

Pöten nachmittag verschied nach 74. Lebensjahren unsere liebe Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter Frau Amalie Köhald geb. Apelt. Halle a. S., den 21. März 1916. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonntagabend 11 Uhr auf dem Gertrundenhof statt. Kranzpenden dankend abgelehnt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben, unvergesslichen Bruders, Schwagers und Onkels, des Puherrn Ferdinand Milbrecht sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Nieltoben, den 21. März 1916. Friedrich und Albert Milbrecht nebst Angehörigen.

Ein letzter Wunsch „Auf Wiedersehen“, er soll nicht in Erfüllung geh'n! Nach langem bangen Warten erlitten wir endlich die schmerzliche Gemütsheil, daß unser beiliebter, einigster Sohn, Bruder und Bräutigam, der liebevolle Vater eines noch zu geborenen Kindes Paul Köchlin Unteroffizier im Inf.-Regt. Nr. 27. 10. Komp. nach 14 monatigen schweren Kämpfen, nicht eine Stunde Heilung vor sich zu bringen, am 25. September 1915 im südpolischen Winter von 25 Jahren den Geliebten in Detmolden fürs Vaterland erlitten hat. Seine treue Sorge für die Kompagnie, sein Wohlwollen für jeden einzelnen stechen ihm ein bleibendes Gedächtnis. Halle a. S., den 23. März 1916. Duell und Wäldorf, den 23. März 1916. Die Schwägerinnen Eltern und Schwester Gustav und Schwester nebst Frau Olga Oswald und Söhnerlein sowie alle Verwandten und Bekannten. Dem Zuge fern dem Herzen nah!

Ein letzter Wunsch „Auf Wiedersehen“, er soll nicht in Erfüllung geh'n! Nach langem bangen Warten erlitten wir endlich die schmerzliche Gemütsheil, daß unser beiliebter, einigster Sohn, Bruder und Bräutigam, der liebevolle Vater eines noch zu geborenen Kindes Paul Köchlin Unteroffizier im Inf.-Regt. Nr. 27. 10. Komp. nach 14 monatigen schweren Kämpfen, nicht eine Stunde Heilung vor sich zu bringen, am 25. September 1915 im südpolischen Winter von 25 Jahren den Geliebten in Detmolden fürs Vaterland erlitten hat. Seine treue Sorge für die Kompagnie, sein Wohlwollen für jeden einzelnen stechen ihm ein bleibendes Gedächtnis. Halle a. S., den 23. März 1916. Duell und Wäldorf, den 23. März 1916. Die Schwägerinnen Eltern und Schwester Gustav und Schwester nebst Frau Olga Oswald und Söhnerlein sowie alle Verwandten und Bekannten. Dem Zuge fern dem Herzen nah!

Die hoffnungs auf ein Wiedersehen ist brennend! Am 22. Februar ist mein besorgenswerter Wagn, der treuergebende Vater meiner 3 Kinder August Bonan bei einem Sturmangriff den Heldentod gestorben. Anna Bonan geb. Kohl nebst Kindern und allen Angehörigen. Burgstraße 4. Sieber Wagn und Vater, was fast im feinsten Grade! Halle a. S., den 23. März 1916.

Unser unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager Otto Volkmann Unteroffizier im Pionier-Battalion Nr. 13, Inhaber des Eisernen Kreuzes, erlitt nach 20 monatigen, schweren Kämpfen am 15. März im Alter von 24 Jahren den Heldentod. Halle a. S., den 23. März 1916. In tiefem Schmerze Louise Schröter verw. Volkmann, Karl Volkmann, v. Zt. im Felde, u. Frau, Max Schledt u. Frau geb. Volkmann, Familie Schröter.

Gestern nachmittag verschied nach 74. Lebensjahren unsere liebe Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter Frau Amalie Köhald geb. Apelt. Halle a. S., den 21. März 1916. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonntagabend 11 Uhr auf dem Gertrundenhof statt. Kranzpenden dankend abgelehnt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters Friedrich Becker sagen wir allen Bekannten unseren innigsten Dank...



Kriegserinnerungstafel

23. März 1915:

Derbesitz von Ostpreußen werden bei Umstellung russischer Angehöriger 2500 Gewehre gemacht und 5 Maschinengewehre beschafft.

Notales.

Halle, den 23. März 1916

Verfälschte politische Uebersetzung des Lebensmittelmartzes

Der Minister des Innern riefte am 20. März wegen der politischen Uebersetzung des Lebensmittelmartzes folgenden Erlaß an den Regierungspräsidenten und den Oberpräsidenten von Berlin:

Verächtliche untreue politische Uebersetzungen sind für die Öffentlichkeit gefährlich, indem sie die Bevölkerung über den wirklichen Stand der Lebensmittelversorgung täuschen. Die Uebersetzung und die Verbreitung von falschen Nachrichten über die Lebensmittelversorgung ist strafbar. Die Uebersetzung und die Verbreitung von falschen Nachrichten über die Lebensmittelversorgung ist strafbar. Die Uebersetzung und die Verbreitung von falschen Nachrichten über die Lebensmittelversorgung ist strafbar.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

Ständischer Ausschuss.

Am 23. März 1916, Freitag den 7. bis 11. Uhr und 8 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Ständischen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung. 2. Bericht über den Stand der Lebensmittelversorgung.

genüht nämlich noch jetzt Lebensversicherung mit Einschluss der Kriegsgefahr für den gegenwärtigen Krieg, und zwar gegen ihre gewöhnlichen, nicht erhöhten Prämien. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Bestimmungen. Am Sonntag werden noch fünfzig in der St. Pauli-Kirche durch Pastor A. Broder 17 Mädchen und 2 Knaben und durch Pastor Oberlander 11 Knaben und 49 Mädchen.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern. Es ist zu erwarten, dass die Versicherungsgesellschaften sich nicht bereit zeigen, die Prämien zu erhöhen, die für die Lebensversicherung im Krieg zu zahlen sind. Die Versicherungsbedingungen sind demnach nicht ohne jede Änderung zu ändern.

Aus der Umgebung.

Beien, 22. März. (Gemeindebote.) Die bisherigen Gemeindevorsteher Wilhelm Bülow, Gärtnereibesitzer Bernhard Wölffler-Neumann, Kaufmann Willy Schwanitz mit dem 1. April abläuft, wurden wiedergewählt. In Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Vizebürgermeisters Wilhelm Wölffler wurde Herr Oberlehrer Otto Spengler (Virma Prom. Breitenburger) als Nachfolger ernannt.

Ammerberg, 22. März. (Gefährliches Rindespiel.) Beim Spielen mit Spiritus und Scheibchen verbrannte am Sonntagabend ein Rindespiel. Der Spieler, Herr Schwanitz, wurde durch die Explosion eines Spiritusgefäßes in den Brustbereich verletzt. Die Verletzungen sind schwer, doch hofft man auf einen günstigen Ausgang. Der Spieler wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Burgblumen, 22. März. (Kriegsgefangene.) Am 22. März sind 12 Kriegsgefangene aus dem Roten Kreuz in Burgblumen angekommen. Sie sind in ein Lazarett gebracht worden. Die Gefangenen sind aus verschiedenen Ländern und sind in guter Verfassung. Sie werden in ein Lazarett gebracht, um ihre Verletzungen zu behandeln.

Beien, 22. März. (Ein günstiger Erfolg.) In der Aufbringung der Kriegsgefangenen ist der Mitarbeiter des Roten Kreuzes Herr Schwanitz einen großen Erfolg zu verdanken. Er hat 12 Kriegsgefangene in ein Lazarett gebracht, die dort behandelt werden können. Dies ist ein großer Erfolg für das Rote Kreuz in Beien.

Beien, 22. März. (Kriegsgefangene.) Am 22. März sind 12 Kriegsgefangene aus dem Roten Kreuz in Burgblumen angekommen. Sie sind in ein Lazarett gebracht worden. Die Gefangenen sind aus verschiedenen Ländern und sind in guter Verfassung. Sie werden in ein Lazarett gebracht, um ihre Verletzungen zu behandeln.

Beien, 22. März. (Kriegsgefangene.) Am 22. März sind 12 Kriegsgefangene aus dem Roten Kreuz in Burgblumen angekommen. Sie sind in ein Lazarett gebracht worden. Die Gefangenen sind aus verschiedenen Ländern und sind in guter Verfassung. Sie werden in ein Lazarett gebracht, um ihre Verletzungen zu behandeln.

Beien, 22. März. (Kriegsgefangene.) Am 22. März sind 12 Kriegsgefangene aus dem Roten Kreuz in Burgblumen angekommen. Sie sind in ein Lazarett gebracht worden. Die Gefangenen sind aus verschiedenen Ländern und sind in guter Verfassung. Sie werden in ein Lazarett gebracht, um ihre Verletzungen zu behandeln.







Rote Rosen.

Noman von S. Courville's Mafler.

„Nominer! Ich habe dich immer gern...“
„Gut, Nominer! Ich bin in Gedanken in jener Stunde...“
„Widst du nicht mir die Leute drüben...“
„Widst du nicht mir die Leute drüben...“

Die beiden Herren mühten sich. In Graf Noman's Augen lag ein Schimmer von Hoffnung.
„Es ist fast ein Wunder, daß Jofa noch frei ist...“
„Ja - bis über die Hoffdigung hinaus war sie eher...“
„Sprich, Magnus,“ bat der Graf.

fordern. Es ist auch gar nichts Romantischer dabei.
„Jofa ist die Tochter meines jüngeren Bruders Georg...“
„Nur ein Jofa. Sie starb bei Jofas Geburt...“
„Georg brachte Jofa zu meiner Frau...“

vom Tode meines Bruders und eine lange Zeitungsnotiz...
„So, Nominer - nun habe ich dir nicht mehr zu sagen...“
„Graf Noman hat die Anweisung gegeben...“

Von Benfassen

Besteht aus...
Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

besteht aus...
Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Sung. Schloffer.
Schmiede oder
Pfechschmiede

Lebendfr. Seefische! Nordsee
Gr. Heringe 58.
Grüne Erbsen 48.
Sa. Straßfische 63.
Zelachs ohne 78.
Kaviar 83.

Geräth. Landesherrn.
Marin. Bratseifische.
Godefr. Bollheringe.
Settheringe.

Untericht.
Bekleidungs-Akademie.
Vornehmer Frauentheil.
Chemie-Schule.

2 Freundinnen.
Verloren-Gefunden.
Gedone Perren-Wer.

Kontoristin.
Sortenmann.
Gloria Vater.

Bester Profefionist.
Kopfwäsche.

Zopf-Siebert.
Waldhüter.

Waldhüter.
Frauenschmied.

Damen-Anstands-Berke.
Beinkleider.

Möbel jeder Art.
Rarbit.

Friseireier.
Sommerfrucht.

Spargelplanzen.
Max Krug.

Die deutsche Mode.

Magenleiden.
Verdauungs- und Stuhlbeschwerden.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Ueberlandzentralen.

Heime & Hans Herzfeld.
Halle a. S.

Schmid's Zahnpraxis.
12. Leipzigerstrasse 12.

Schmierseifen-Ersatz.
Flatau & Hannach.

Welfbekannt.
Bleyle's Klaben-Anzüge.

Die deutsche Mode.
H. Schnee Nacht.

